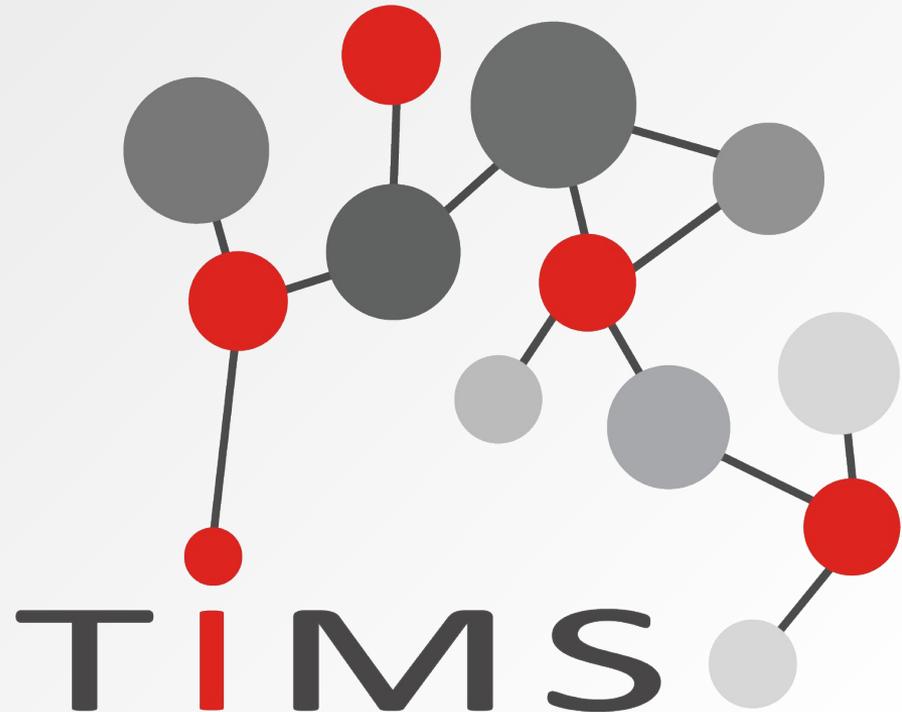




Innovationsmanagement - Werkzeuge und Methoden zur Messung des Innovationsbetriebs

ISO 56008



Co-funded by
the European Union

ISO 56008

**Gesamtanzahl der
Ausbildungsstunden
: 32 = 1
ECVET**

**16
Stunden
körperliches
Training**

**16
Stunden
Einzelunterricht**

Aktivitäten:

1. Individuelle Übungen
2. Selbsteinschätzung
3. Gruppenaktivitäten
4. Fallstudien



Co-funded by
the European Union



LERNERFOLGE

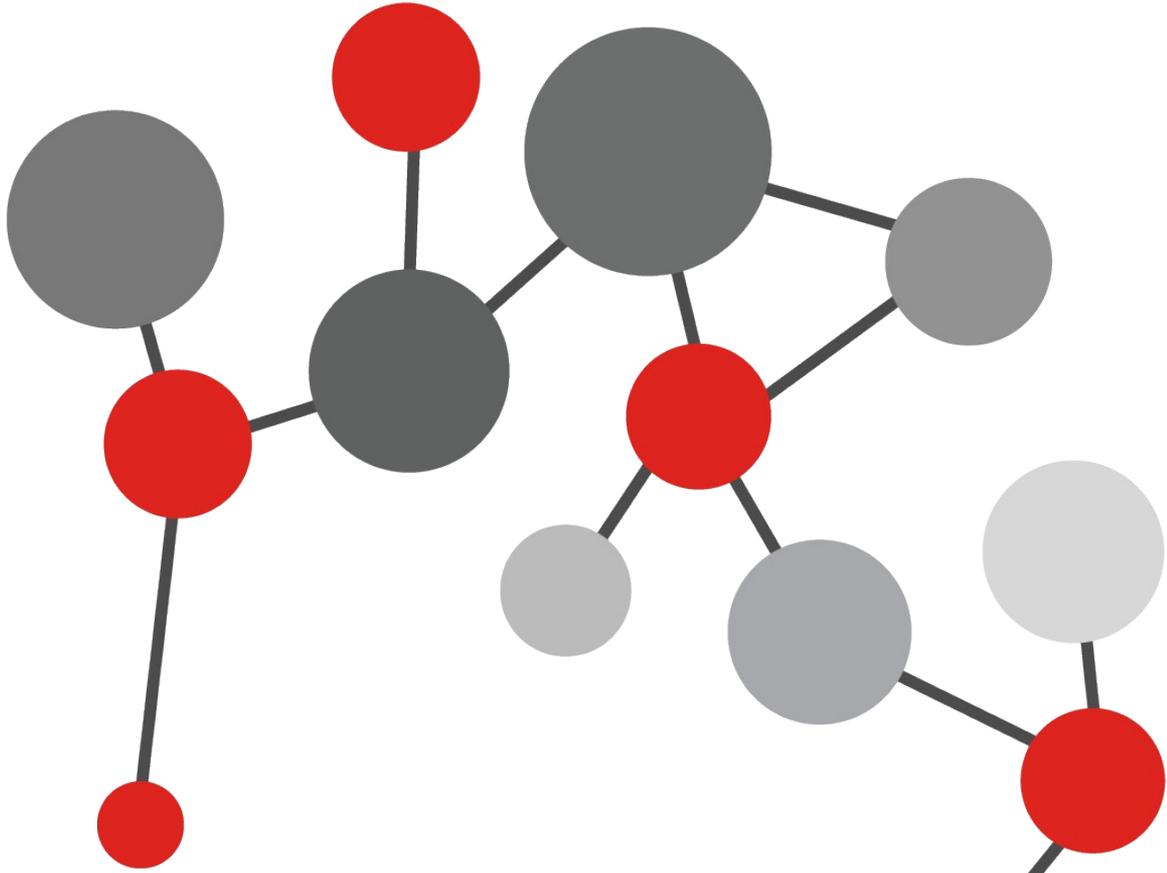
WISSEN	FÄHIGKEITEN	EINSTELLUNGEN
<p>K1.1: Kenntnis der Definitionen im Zusammenhang mit MEASURE-Innovationsmanagement, einschließlich Konzepten und Prinzipien.</p> <p>K1.2: Wissen über die möglichen langfristigen Folgen der Implementierung von Messungen im Management der eigenen Innovation innerhalb der Organisationen.</p> <p>K1.3: Wissen, wie wichtig es ist, Anreize zu setzen und zu etablieren sowie die Ergebnisse, Resultate und Auswirkungen ihrer Innovationsaktivitäten zu bewerten. Grundsätze des Innovationsmanagementsystems am Arbeitsplatz.</p>	<ul style="list-style-type: none">• S1.1: Kommunizieren Sie effektiv mit Kollegen und Managern über Konzepte und Prinzipien im Zusammenhang mit der Messung des Innovationsmanagements.• S2.2: Üben Sie die effektive Umsetzung von Messungen von Innovationsmanagementaktivitäten.• S2.3: Identifizieren Sie am Arbeitsplatz eine Bewertung der Ergebnisse hinsichtlich der Grundsätze des Innovationsmanagementsystems.	<p>A1.1: Verantwortungsbewusstsein für das eigene Innovationsmanagement, einschließlich der Konzepte und Prinzipien, und das Ergreifen von Maßnahmen, wenn dies innerhalb der Organisation erforderlich ist.</p> <p>A1.2: Ein Gefühl der Zusammenarbeit und Unterstützung von Kollegen, einschließlich der Bereitschaft, proaktiv Schritte zu unternehmen, um Bewertungsinnovationsaktivitäten innerhalb der Organisationen anzugehen.</p> <p>A1.3: Eigenverantwortung und Bewusstsein sowie die Wirkung als Schlüsselkomponente der Innovationsmanagementkultur am Arbeitsplatz.</p>



Inhaltsverzeichnis

1. Maßnahmen zur Etablierung und **Einführung von Innovationsaktivitäten**
2. Messungen für Innovationsprozesse .
3. Messungen für **Innovationsinitiativen**
4. Messungen von Innovationsportfolios .

2. Messungen für Innovations prozesse



T **I** **M** **S**



Co-funded by
the European Union

Entwicklung von Messprozessen

- Es ist Zeit für eine Übung. Gruppe von 3-4 Personen*
- Lassen Sie uns unseren eigenen MESSPROZESS entwickeln*
- Wie können wir anfangen?*
- Was sollten wir bei der Entwicklung des Messprozesses zur Erkennung von Innovationsmöglichkeiten berücksichtigen?*



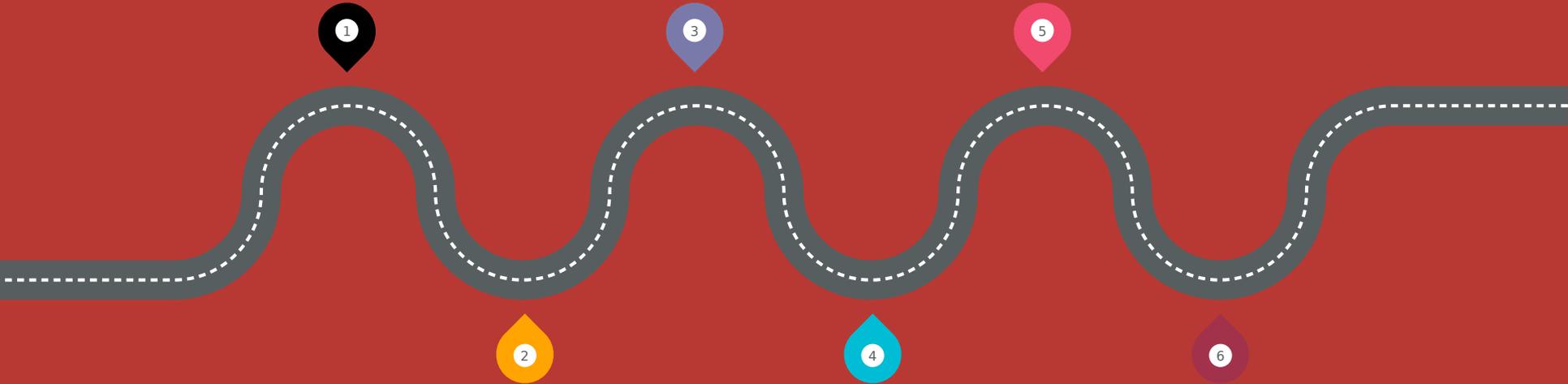
Roadmap zur Entwicklungsmessung



Messplan für den Innovationsbetrieb

Zielleistung festlegen

Versuchsdurchführung



**Gestaltung von Innovationsbetriebsmessungen,
Indikatoren auswählen, Auswirkungen analysieren,
Metrik entwerfen**

Empfohlene Aktion

Bereitstellen und Auswerten

Co-funded by
the European Union



MESSVORGANG

Um die relevanten Indikatoren und Messwerte in Bezug auf das Verständnis zu bestimmen;

Externer Kontext

- wirtschaftliche Lage, einschließlich des finanziellen und nichtfinanziellen Kapitals,
- soziale Trends,
- politischer und regulatorischer Kontext,
- technologische Entwicklungen,
- Umweltsorgen,
- Auswirkungen auf den Wettbewerb und
- Marktbedingungen.

Intern Kontext

- Führungsstärke für Innovation,
- finanzielle Lage,
- Angemessenheit der Organisationsprozesse und -struktur,
- Unternehmenskultur
- Verfügbarkeit von Ressourcen und notwendigen Kompetenzen, erforderliche Infrastruktur
- und Werkzeuge,
- Und geistiges Eigentum (IP).



MESS-INNOVATIONSPROZESS

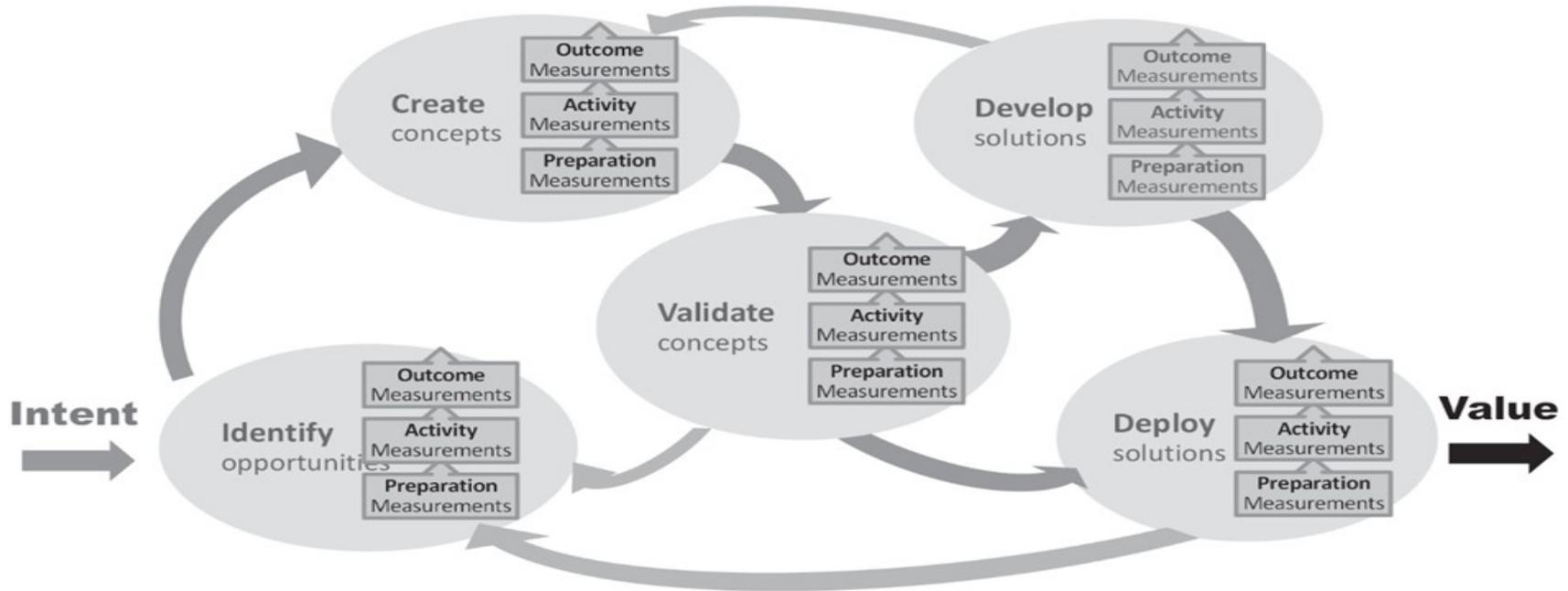


Abbildung 5 — Messungen der Vorbereitung, Aktivitäten und Ergebnisse von Innovationsprozessen



Verweise

TIMMS



Verweise

1.- *ISO 56008 Innovationsmanagement – Werkzeuge und Methoden zur Messung des Innovationserfolgs – Leitfaden*

2.- <https://www.viima.com/blog/how-to-measure-innovation-kpis#infographic>

3.- <https://www.youtube.com/watch?v=k2iyMNBSabc> *Messung des Strategiemagements.*

4.- **Artikel „Messung von Kreativität für das Innovationsmanagement“ von David H. Cropley ¹, James C. Kaufman ², Arthur J. Cropley**, außerordentlicher Professor, Defense and Systems Institute, University of South Australia, Mawson Lakes Campus, Mawson Lakes, SA 5095 AUSTRALIEN.





Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese Ansichten verantwortlich gemacht werden.



Co-funded by
the European Union